



Wechseln der Stoßdämpfer an der Hinterachse beim Nexia

Auch für viele andere Modelle
geeignet...

Das benötigte Material

- Neue Stoßdämpfer mit Anbaumaterial (nur paarweise tauschen)
- Einen 17er und 14er Maulschlüssel (je nach Muttergröße der Dämpfer)
- Einen 5er oder 6er Maulschlüssel oder eine starke Zange zum Gegenhalten
- Wenn vorhanden eine Knarre (nein nicht zum schießen...) mit 17er Nuß
- Und falls vorhanden einen Drehmomentschlüssel

Der Ausbau

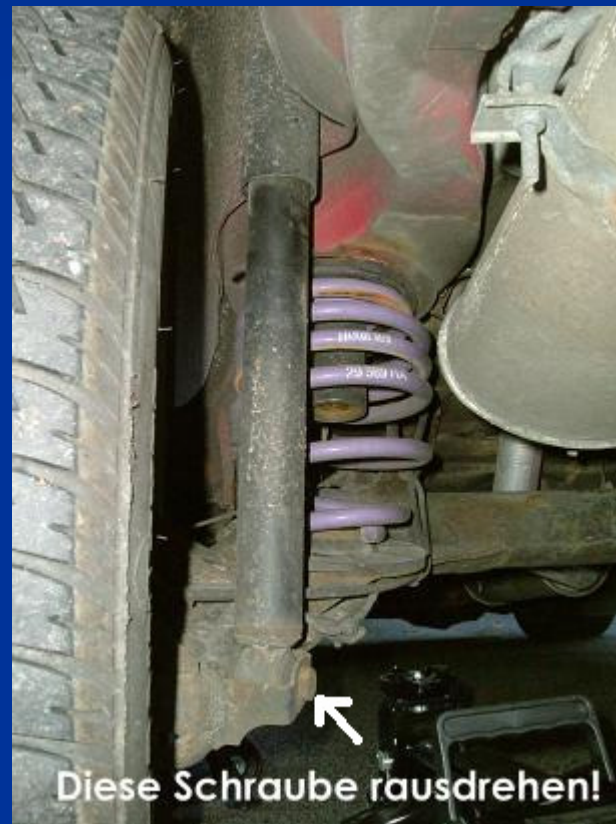
- Als erstes muss die Mutter unter der Kappe im Kofferraum soweit gelöst werden, das man sie leicht abbekommt, aber dennoch ein paar Gewindegänge drauf sitzt, also fast abschrauben. Also mit dem 14 oder 17er Maulschlüssel die große Mutter packen und losdrehen und dabei mit einem 5er oder 6er Maulschlüssel an dem oberen Teil der Gewindestange gegenhalten. Hierzu sind dort zwei Abflachungen vorhanden. Sollte der Maulschlüssel nicht greifen, mit einer Zange, am besten zum festklemmen gegenhalten. Etwas Rostlöser vorher wirkt Wunder...



- Wenn die Mutter gelöst ist, muss der Wagen an der Seite wo die Mutter gelöst ist angehoben werden. Den Wagen soweit aufbocken, das man Problemlos drunter kriechen kann. Mit dem zweiten Wagenheber hebt man jetzt die Hinterachse an der selben Seite an. Wenn ein Unterstellbock zur Verfügung steht den Wagen auf ihn ablassen und mit dem Wagenheber dann die Achse anheben. Wenn man die Achse nicht anhebt, fällt sie beim Lösen der oberen oder unteren Schraube runter und das ist nicht gut...



- Jetzt wird die untere Schraube gelöst. Hierzu eine Knarre mit 17er Nuss verwenden. Auch wieder etwas Rostlöser drauf und Kräftig los drehen.



- Wenn die Schraube rausgedreht ist, kann man die obere Mutter jetzt ganz abdrehen und den Dämpfer nach unten hinweg rausnehmen. Wichtig!!! Die richtige Reihenfolge der Kleinteile merken, wie sie auf dem oberen Teil des Dämpfers waren. Zusätzlich habe ich nochmal die Achse an der Stelle wo die Schraube sitzt mit einem Wagenheber abgesichert, damit ich beim lösen der Schraube genug Widerstand habe und die Achse sich gar nicht mehr nach unten rühren kann, ist aber kein muss.



Der Einbau

- Nun den neuen Dämpfer an dem oberen Gewindeschaft mit den Anbauteilen wieder bestücken (meist eine Scheibe und ein Gummi, kann von Hersteller zu Hersteller variieren). Jetzt den Dämpfer von unten wieder nach oben in den Radkasten führen und nach dem überstülpen der letzten Anbauteile (Gummi und Scheibe, beim original Nexiadämpfer noch ein Distanzstück) die Mutter wieder leicht anziehen, so das der Dämpfer noch beweglich ist.



- Jetzt muss das Auge wieder in die Vorrichtung an der Achse. Hierzu kann es nötig sein, die Achse noch etwas zu senken oder zu heben. Am besten das Auge über der Aufnahme positionieren und die Achse wieder anheben, so das man die Schraube durch Aufnahme und Dämpfer schieben kann und Handfest anschrauben



- Den Wagen wieder senken, so das das Rad den Boden wieder berührt. Falls vorhanden, die Schraube mit einem Drehmomentschlüssel mit 70 N/m wieder anziehen. Ansonsten schön feste mit der Knarre anziehen, aber nicht das die Schraube abreißt...



- Nun noch den Wagen komplett ablassen und die Mutter im Kofferraum wieder fest andrehen (mit Schlüssel oder Zange wieder gegenhalten). Gegebenfalls, nach einer Probefahrt, die Mutter noch mal nachziehen, falls sich der Dämpfer noch gesetzt haben sollte (war bei mir nicht nötig).



Das war's...

Ich hoffe ich habe es kurz und bündig und dennoch gut Verständlich erklärt. Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne bereit unter:
www.sbberry.de